

HM1-Zusammenfassung

1 Rechnerarithmetik

1.1 Definition 2.1: Maschinenzahlen

Unter Normalisierung $m_1 \neq 0$ (falls $x \neq 0$):

$$\mathbb{M} = \{x \in \mathbb{R} \mid x = 0.m_1 m_2 \dots m_n \cdot B^{e - \text{bias}}\} \cup \{0\}$$

$$\text{Wert: } x = \sum_{i=1}^n m_i \cdot B^{-i} \cdot B^e$$

Anzahl möglicher Zahlen

$|\mathbb{M}|$: Mantissenstellen $|e|$: Stellen Exponent

$$B^{|M| \cdot |e|}$$

1.1.1 Vorgehen: Zahlensystem-Umwandlung

Schritt 1: Mantisse normalisieren ($0.m_1 m_2 \dots$ mit $m_1 \neq 0$)

Schritt 2: Exponent bestimmen (Verschiebungen zählen)

Schritt 3: Wert berechnen: $\sum m_i \cdot B^{-i} \cdot B^e$

1.1.2 Beispiel : Binärzahl

Gegeben: $x_2 = 0.111 \times 2^3$

Schritt 1: Mantisse normalisiert: 0.111_2

Schritt 2: Exponent: $e = 3$

Schritt 3: Wert berechnen:

$$\begin{aligned} x_2 &= (1 \cdot 2^{-1} + 1 \cdot 2^{-2} + 1 \cdot 2^{-3}) \cdot 2^3 \\ &= 1 \cdot 2^2 + 1 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^0 \\ &= 4 + 2 + 1 = 7 \end{aligned}$$

1.1.3 Beispiel : Hexadezimalzahl

Gegeben: $x_5 = 0.AB3C9F \times 16^4$, mit $A = 10, B = 11$

Schritt 1: Mantisse normalisiert: $0.AB3C9F_{16}$

Schritt 2: Exponent: $e = 4$

Schritt 3: Wert berechnen (Auszug):

$$\begin{aligned} x_5 &= (10 \cdot 16^{-1} + 11 \cdot 16^{-2} + 3 \cdot 16^{-3} + \dots) \cdot 16^4 \\ &= 10 \cdot 16^3 + 11 \cdot 16^2 + 3 \cdot 16^1 + \dots \\ &= 40960 + 2816 + 48 + \dots = 43836.62\dots \end{aligned}$$

1.2 Definition 2.2: Fehler

Absoluter Fehler: $|\tilde{x} - x|$

Relativer Fehler: $\frac{|\tilde{x} - x|}{|x|}$ (falls $x \neq 0$)

1.2.1 Vorgehen: Fehlerberechnung

Schritt 1: Zahl auf n Stellen runden

Schritt 2: Absoluter Fehler: $|\tilde{x} - x|$

Schritt 3: Relativer Fehler: $\frac{|\tilde{x} - x|}{|x|}$

Schritt 4: Prüfen: $|\text{rd}(x) - x| \leq \frac{B}{2} \cdot B^{e-(n+1)}$

1.2.2 Beispiel 2.2: Rundungsfehler

Gegeben: $x = 180.1234567 = 0.1801234567 \times 10^3$

Auf $n = 7$ Stellen runden.

Schritt 1: Rundung auf 7 Stellen:

$$\text{rd}(x) = 0.1801235 \times 10^3$$

(8. Stelle ist $6 \geq 5 \rightarrow$ aufrunden)

Schritt 2: Absoluter Fehler:

$$\begin{aligned} |\text{rd}(x) - x| &= |0.1801235 - 0.1801234567| \times 10^3 \\ &= 0.0000000433 \times 10^3 \\ &= 0.433 \times 10^{-4} \end{aligned}$$

Schritt 3: Relativer Fehler:

$$\frac{|\text{rd}(x) - x|}{|x|} = \frac{0.433 \times 10^{-4}}{180.1234567} \approx 2.4 \times 10^{-7}$$

Schritt 4: Prüfung ($B = 10, e = 3, n = 7$):

$$\frac{B}{2} \cdot B^{e-(n+1)} = \frac{10}{2} \cdot 10^{3-7} = 0.5 \times 10^{-4}$$

$$0.433 \times 10^{-4} < 0.5 \times 10^{-4}$$

1.3 Definition 2.3: Maschinengenauigkeit

$$\varepsilon_{\text{mach}} = \frac{1}{2} \cdot B^{1-n}$$

Maximaler relativer Rundungsfehler.

Merkmal	Single Precision	Double Precision
Gesamtlänge	32 Bit	64 Bit
Mantisse	23 Bit (+1)	52 Bit (+1)
Exponent	8 Bit (Bias 127)	11 Bit (Bias 1023)
Genauigkeit (ca.)	7 Dezimalstellen	16 Dezimalstellen
Speicherbedarf	klein	doppelt so groß

Hidden Bit: Das “+1” bei der Mantisse bezeichnet das sogenannte Hidden Bit da durch IEEE-754 Normierung die erste Stelle der Mantisse immer 1 ist und somit nicht gespeichert werden muss.

1.3.1 Vorgehen: Maschinengenauigkeit

Schritt 1: Mantissenlänge n bestimmen

Schritt 2: Basis B identifizieren

Schritt 3: Formel anwenden: $\varepsilon_{\text{mach}} = \frac{1}{2} \cdot B^{1-n}$

Schritt 4: Bei IEEE: hidden bit beachten!

1.3.2 Beispiel 2.3a: IEEE Double Precision

Gegeben: IEEE-754 Double Precision

Schritt 1: Mantissenlänge bestimmen:

- 52 Bit gespeichert

- 1. 1 hidden bit
- $\rightarrow n = 53$

Schritt 2: Basis: $B = 2$ (binär)

Schritt 3: Formel anwenden:

$$\begin{aligned}\varepsilon_{\text{mach}} &= \frac{1}{2} \cdot 2^{1-53} \\ &= \frac{1}{2} \cdot 2^{-52} \\ &= 2^{-53}\end{aligned}$$

Schritt 4: Dezimal umrechnen:

$$\varepsilon_{\text{mach}} \approx 1.110223 \times 10^{-16}$$

1.4 Definition 2.4: Konditionszahl

Die Konditionszahl gibt an, wie stark sich der relative Fehler des Ergebnisses ändert, wenn sich der relative Fehler der Eingabe ändert.

Absolute: $\kappa = |f'(x)|$

Relative: $\kappa_{\text{rel}} = \frac{|x \cdot f'(x)|}{|f(x)|}$

1.4.1 Vorgehen: Konditionszahl berechnen

Schritt 1: Funktion $f(x)$ und Ableitung $f'(x)$ bestimmen

Schritt 2: Konditionszahl berechnen:

- Absolut: $\kappa = |f'(x)|$
- Relativ: $\kappa_{\text{rel}} = \frac{|x \cdot f'(x)|}{|f(x)|}$

Schritt 3: Interpretation:

- $\kappa_{\text{rel}} \approx 1$: gut konditioniert
- $\kappa_{\text{rel}} \gg 1$: schlecht konditioniert

Gegeben: $f(x) = \sqrt{x}$ bei $x = 4$

Schritt 1: Ableitung:

$$f'(x) = \frac{1}{2\sqrt{x}}$$

Schritt 2: Konditionszahl:

$$\begin{aligned}\kappa_{\text{rel}} &= \frac{|x \cdot f'(x)|}{|f(x)|} \\ &= \frac{|4 \cdot \left(\frac{1}{2\sqrt{4}}\right)|}{|\sqrt{4}|} \\ &= \frac{|4 \cdot \left(\frac{1}{4}\right)|}{2} \\ &= \frac{1}{2} = 0.5\end{aligned}$$

Schritt 3: Interpretation: $\kappa_{\text{rel}} = 0.5 \approx 1 \rightarrow$ gut konditioniert

-> **Konditionszahl:** 1/n

$$f(x) = x^n \text{ bei } x = 0.1, n = 10$$

Schritt 1: Ableitung:

$$f'(x) = nx^{n-1}$$

Schritt 2: Konditionszahl:

$$\begin{aligned}\kappa_{\text{rel}} &= \frac{|x \cdot f'(x)|}{|f(x)|} \\ &= \frac{|0.1 \cdot (10 \cdot 0.1^{10-1})|}{|0.1^{10}|} \\ &= \frac{|1 \cdot 0.1^9|}{0.1^{10}} \\ &= 10\end{aligned}$$

Schritt 3: Interpretation: $\kappa_{\text{rel}} = 10 \gg 1 \rightarrow$ schlecht konditioniert

-> **Konditionszahl:** n

1.5 Auslöschung

Auslöschung: Verlust signifikanter Stellen durch Subtraktion fast gleicher Zahlen. Tritt in Funktionen an Stellen auf an denen sie schlecht konditioniert sind.

2 Nullstellenprobleme

2.1 Definition: Fixpunkt

\bar{x} heißt **Fixpunkt** von F , falls:

$$F(\bar{x}) = \bar{x}$$

2.1.1 Banachscher Fixpunktsatz

Sei $F : [a, b] \rightarrow [a, b]$ (d.h. F bildet $[a, b]$ auf sich selbst ab) und existiere eine Konstante α mit $0 < \alpha < 1$ und:

$$|F(x) - F(y)| \leq \alpha |x - y| \quad \text{für alle } x, y \in [a, b]$$

(d.h. F ist **Lipschitz-stetig** und **kontraktiv**, α nennt man auch **Lipschitz-Konstante**).

Dann gilt:

Kontraktionsbedingung: $|F(x) - F(y)| \leq \alpha |x - y|$ besagt, dass F eine **Kontraktion** ist.

Lipschitz-Konstante: $\alpha < 1$ garantiert, dass Abstände verkleinert werden.

Ableitung: Für differenzierbar F gilt: $|F'(x)| \leq \alpha < 1$ für alle $x \in [a, b]$.

Existenz und Eindeutigkeit: Genau ein Fixpunkt existiert.

Globale Konvergenz: Jeder Startwert führt zur Konvergenz.

2.1.2 Interpretationen der Abschätzungen

2.1.3 Abschätzungen der Fixpunktiteration

A-priori Abschätzung (vor Iteration bekannt):

$$|x_n - \bar{x}| \leq \frac{\alpha^n}{1 - \alpha} |x_1 - x_0|$$

$$n \geq \frac{\ln(\varepsilon(1 - \alpha)/|x_1 - x_0|)}{\ln(\alpha)}$$

A-posteriori Abschätzung (während Iteration berechenbar):

$$|x_n - \bar{x}| \leq \frac{1}{1-\alpha} |x_n - x_{n-1}|$$

Schritt 1: Banachscher Fixpunktsatz: Bedingungen prüfen

- Abbildung $F : [a, b] \rightarrow [a, b]$ verifizieren

Schritt 2: Lipschitz-Konstante finden

- Lipschitz-Konstante $\alpha < 1$ finden: $\alpha = \max_{x \in [a, b]} |F'(x)|$

Schritt 2.1: Ableitung $F'(x)$ berechnen

Schritt 2.2: Maximum von $|F'(x)|$ im Intervall bestimmen

Schritt 3: Konklusion

- Eindeutiger Fixpunkt \bar{x} existiert (erfüllt $F(\bar{x}) = \bar{x}$)
- Jeder Startwert in $[a, b]$ konvergiert gegen \bar{x}

Fixpunkt genau:

$$\bar{x} = \lim_{n \rightarrow \infty} x_n \quad \text{wobei} \quad x_{n+1} = F(x_n)$$

2.1.4 Beispiel: Banachscher Fixpunktsatz für $x^3 + 0.3 = 0$

Gesucht: Intervall $[a, b]$ und Konstante $\alpha < 1$, so dass der Banachsche Fixpunktsatz auf die Fixpunktiteration $x_{n+1} = F(x_n) = x_n^3 + 0.3$ anwendbar ist.

Lösungsansatz: Die Fixpunktiteration konvergiert in der Nähe von $\bar{x} = 0.3389$. Wir suchen ein geeignetes Intervall und versuchen es mit $[a, b] = [0, 0.5]$.

Schritt 1: Überprüfen, ob $F : [0, 0.5] \rightarrow [0, 0.5]$:

- Für alle $x \in [0, 0.5]$: $F(x) = x^3 + 0.3 \geq 0.3$
- $F(0) = 0.3 \in [0, 0.5]$
- $F(0.5) = 0.125 + 0.3 = 0.425 \in [0, 0.5]$

Schritt 2: Finden einer Konstanten $\alpha < 1$:

Aus dem Satz wissen wir: $\alpha = \max_{x \in [a, b]} |F'(x)|$

Schritt 2.1: Ableitung berechnen:

$$F'(x) = 3x^2$$

Schritt 2.2: Die Ableitung ist monoton steigend, daher Maximum bei $x = 0.5$:

$$|F'(0.5)| = 3 \cdot 0.5^2 = 0.75 < 1$$

Schritt 3: Konklusion:

Mit $\alpha = 0.75 < 1$ sind alle Bedingungen des Banachschen Fixpunktsatzes erfüllt. Die Fixpunktiteration $x_{n+1} = x_n^3 + 0.3$ konvergiert gegen den eindeutigen Fixpunkt $\bar{x} \approx 0.3389$ für jeden Startwert in $[0, 0.5]$.

2.1.5 Vorgehen: Fixpunktform

Schritt 1: Nullstellenproblem $f(x) = 0$ gegeben

Schritt 2: Nach x auflösen: $F(x) = x$

Schritt 3: Mehrere Formen möglich!

Schritt 4: Konvergenz prüfen: $|F'(\bar{x})| < 1$

2.1.6 Beispiel 3.3: Fixpunktform

Gegeben: $p(x) = x^3 - x + 0.3 = 0$

Schritt 1: Nullstellenproblem identifiziert

Schritt 2: Umformen nach x :

Variante A: $x^3 - x + 0.3 = 0$

$$\rightarrow x = x^3 + 0.3$$

$$\rightarrow F(x) = x^3 + 0.3$$

Variante B: $x^3 = x - 0.3$

$$\rightarrow x = \sqrt[3]{x - 0.3}$$

$$\rightarrow F(x) = \sqrt[3]{x - 0.3}$$

Schritt 3: Beide Formen sind gültig

Schritt 4: Konvergenz prüfen (Variante A):

$$F'(x) = 3x^2$$

Bei $\bar{x} \approx 0.339$: $|F'(0.339)| = 3 \cdot 0.339^2 \approx 0.34 < 1$

2.1.7 Vorgehen: Fixpunktiteration

Schritt 1: Fixpunktform $x = F(x)$ aufstellen

Schritt 2: Startwert x_0 wählen

Schritt 3: Iterieren: $x_{n+1} = F(x_n)$

Schritt 4: Konvergenz prüfen: $|F'(\bar{x})| < 1$

Schritt 5: Abbruch bei $|x_{n+1} - x_n| < \varepsilon$

2.1.8 Beispiel 3.4: Fixpunktiteration

Gegeben: $F(x) = x^3 + 0.3$, Startwert $x_0 = 0$

Schritt 1: Fixpunktform bereits gegeben

Schritt 2: Startwert: $x_0 = 0$

Schritt 3: Iteration durchführen:

$$x_1 = F(x_0) = 0^3 + 0.3 = 0.3$$

$$x_2 = F(x_1) = 0.3^3 + 0.3 = 0.027 + 0.3 = 0.327$$

$$x_3 = F(x_2) = 0.327^3 + 0.3 \approx 0.335$$

$$x_4 = F(x_3) = 0.335^3 + 0.3 \approx 0.338$$

$$x_5 = F(x_4) \approx 0.339$$

Schritt 4: Konvergenz (siehe Beispiel 3.3):

Schritt 5: $|x_5 - x_4| \approx 0.001 \rightarrow$ Abbruch bei $\varepsilon = 0.01$

Fixpunkt: $\bar{x} \approx 0.339$

2.2 Newton-Verfahren

$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}$$

Vereinfachtes Newton-Verfahren

$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{c}$$

mit konstanter Ableitung $c = f'(x_0)$

2.2.1 Vorgehen: Newton-Verfahren

Schritt 1: Funktion $f(x)$ und Ableitung $f'(x)$ bestimmen

Schritt 2: Startwert x_0 wählen (nahe Nullstelle)

Schritt 3: Iterieren: $x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}$

Schritt 4: Konvergenz prüfen: $\frac{|f(x) \cdot f''(x)|}{|f'(x)|^2} < 1$

Schritt 5: Abbruch bei $|f(x_n)| < \varepsilon$ oder $|x_{n+1} - x_n| < \varepsilon$

Schritt 6: Quadratische Konvergenz bei einfachen Nullstellen

2.2.2 Beispiel 3.5: Newton für $x^2 = 2$

Gegeben: $f(x) = x^2 - 2$, Startwert $x_0 = 1$, $\varepsilon = 10^{-4}$

Schritt 1: Funktionen bestimmen:

$$f(x) = x^2 - 2$$

$$f'(x) = 2x$$

$$f''(x) = 2$$

Schritt 2: Startwert: $x_0 = 1$

Schritt 3: Iteration:

$$x_1 = x_0 - \frac{x_0^2 - 2}{2x_0} = 1 - \frac{1 - 2}{2} = 1.5$$

$$x_2 = 1.5 - \frac{1.5^2 - 2}{2 \cdot 1.5} = 1.5 - \frac{0.25}{3} \approx 1.4167$$

$$x_3 = 1.4167 - \frac{1.4167^2 - 2}{2 \cdot 1.4167} \approx 1.4142$$

Schritt 4: Konvergenzprüfung bei $x \approx 1.414$:

$$\frac{|f(x) \cdot f''(x)|}{|f'(x)|^2} = \frac{|(x^2 - 2) \cdot 2|}{|2x|^2} \approx \frac{0}{8} < 1$$

Schritt 5: Abbruchkriterium prüfen bei $\varepsilon = 10^{-4}$:

$$|f(x_3)| = |1.4142^2 - 2| \approx 0.00005 < 10^{-4}$$

Schritt 6: $\sqrt{2} \approx 1.4142$ (quadratische Konvergenz!)

2.3 Sekantenverfahren

$$x_{n+1} = x_n - f(x_n) \cdot \frac{x_n - x_{n-1}}{f(x_n) - f(x_{n-1})}$$

2.3.1 Vorgehen: Sekantenverfahren

Schritt 1: Funktion $f(x)$ bestimmen (keine Ableitung nötig!)

Schritt 2: Zwei Startwerte x_0 und x_1 wählen (nahe Nullstelle)

Schritt 3: Iterieren: $x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n) \cdot (x_n - x_{n-1})}{f(x_n) - f(x_{n-1})}$

Schritt 4: Konvergenz: Superlinear (Ordnung ≈ 1.618 , besser als linear, schlechter als quadratisch)

Schritt 5: Abbruch bei $|f(x_n)| < \varepsilon$ oder $|x_{n+1} - x_n| < \varepsilon$

$$= 1.4 - \frac{-0.04 \cdot (-0.1)}{-0.29}$$

$$= 1.4 - \frac{0.004}{-0.29} \approx 1.414$$

Schritt 4: Konvergenz: Superlinear (besser als Fixpunktiteration, weniger Ableitungen als Newton)

Schritt 5: $|f(x_3)| \approx |1.414^2 - 2| \approx 0 \rightarrow$ Konvergiert schnell

2.3.2 Beispiel 3.6: Sekantenverfahren für $x^2 = 2$

Gegeben: $f(x) = x^2 - 2$, Startwerte $x_0 = 1$, $x_1 = 1.5$, $\varepsilon = 10^{-4}$

Schritt 1: Funktion bestimmt: $f(x) = x^2 - 2$

Schritt 2: Startwerte: $x_0 = 1$, $x_1 = 1.5$

Schritt 3: Iteration:

$$f(x_0) = 1^2 - 2 = -1$$

$$f(x_1) = 1.5^2 - 2 = 0.25$$

$$x_2 = x_1 - \frac{f(x_1) \cdot (x_1 - x_0)}{f(x_1) - f(x_0)}$$

$$= 1.5 - \frac{0.25 \cdot (1.5 - 1)}{0.25 - (-1)}$$

$$= 1.5 - \frac{0.25 \cdot 0.5}{1.25}$$

$$= 1.5 - 0.1 = 1.4$$

$$f(x_2) = 1.4^2 - 2 = -0.04$$

$$x_3 = 1.4 - \frac{-0.04 \cdot (1.4 - 1.5)}{-0.04 - 0.25}$$

3 Lineare Gleichungssysteme

3.1 Definition 4.1: Dreiecksmatrizen

Untere: $l_{ij} = 0$ für $j > i$

Obere: $r_{ij} = 0$ für $i > j$

Normiert: Diagonale = 1

3.1.1 Vorgehen: Gauss-Elimination

Schritt 1 - Vorwärtselimination:

- Zeile 2: – Vielfaches von Zeile 1
- Zeile 3: – Vielfaches von Zeile 1
- Dann weiter mit Zeile 3: – Vielfaches von Zeile 2

Schritt 2: Ergebnis ist obere Dreiecksmatrix

Schritt 3 - Rückwärtseinsetzen:

- x_n aus letzter Zeile
- x_{n-1} aus vorletzter (mit x_n)
- Weiter bis x_1

3.1.2 Beispiel 4.1: Gauss 3×3 System

Gegeben:

$$x_1 + 2x_2 + 3x_3 = 6$$

$$2x_1 + 5x_2 + 2x_3 = 4$$

$$6x_1 - 3x_2 + x_3 = 2$$

Schritt 1a: Eliminiere x_1 aus Zeile 2: Zeile 2 – 2 · Zeile 1:

$$(2 - 2 \cdot 1)x_1 + (5 - 2 \cdot 2)x_2 + (2 - 2 \cdot 3)x_3 = 4 - 2 \cdot 6$$

$$0x_1 + x_2 - 4x_3 = -8$$

Schritt 1b: Eliminiere x_1 aus Zeile 3: Zeile 3 – 6 · Zeile 1:

$$0x_1 - 15x_2 - 17x_3 = -34$$

Schritt 1c: Eliminiere x_2 aus Zeile 3: Zeile 3 – $(-15) \cdot$ neue Zeile 2:

$$0x_1 + 0x_2 - 77x_3 = -154$$

Schritt 2: Obere Dreiecksform erreicht:

$$\begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 0 & 1 & -4 \\ 0 & 0 & -77 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 6 \\ -8 \\ -154 \end{pmatrix}$$

Schritt 3 - Rückwärts:

$$x_3 = \frac{-154}{-77} = 2$$

$$x_2 = \frac{-8 + 4 \cdot 2}{1} = 0$$

$$x_1 = \frac{6 - 2 \cdot 0 - 3 \cdot 2}{1} = 0$$

Lösung: $(x_1, x_2, x_3) = (0, 0, 2)$

3.1.3 Vorgehen: LR-Zerlegung

Schritt 1: Gauss-Elimination durchführen

Schritt 2: Multiplikatoren in L speichern

Schritt 3: Resultat ist R

Schritt 4 - Lösen:

- $Ly = b$ (Vorwärts)
- $Rx = y$ (Rückwärts)

3.1.4 Beispiel 4.2: LR-Zerlegung

Gegeben: System aus Beispiel 4.1

Schritt 1: Gauss durchgeführt (siehe 4.1)

Schritt 2: Multiplikatoren sammeln:

- Zeile 2: Faktor war 2
- Zeile 3: Faktor war 6, dann –15

$$L = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 2 & 1 & 0 \\ 6 & -15 & 1 \end{pmatrix}$$

Schritt 3: Resultat nach Gauss:

$$R = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 0 & 1 & -4 \\ 0 & 0 & -77 \end{pmatrix}$$

Schritt 4: Lösen (für $b = \begin{pmatrix} 6 \\ 4 \\ 2 \end{pmatrix}$):

Vorwärts ($Ly = b$):

$$y_1 = 6$$

$$2y_1 + y_2 = 4 \rightarrow y_2 = -8$$

$$6y_1 - 15y_2 + y_3 = 2 \rightarrow y_3 = -154$$

Rückwärts ($Rx = y$): wie in 4.1

3.1.5 Vorgehen: QR (Gram-Schmidt)

Schritt 1: Spalten a_1, a_2, \dots von A

$$\text{Schritt 2: } u_1 = \frac{a_1}{\|a_1\|}$$

Schritt 3: Für $i = 2, \dots, n$:

- $v_i = a_i - \sum_{j=1}^{i-1} (a_i^T u_j) u_j$
- $u_i = \frac{v_i}{\|v_i\|}$

Schritt 4: $Q = [u_1 \mid \dots \mid u_n]$

Schritt 5: $R = Q^T A$

3.1.6 Beispiel 4.3: QR für 2×2

$$\text{Gegeben: } A = \begin{pmatrix} 3 & 1 \\ 4 & 2 \end{pmatrix}$$

Schritt 1: Spalten:

$$a_1 = \begin{pmatrix} 3 \\ 4 \end{pmatrix}, \quad a_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

Schritt 2: Ersten orthonormalen Vektor:

$$\|a_1\| = \sqrt{3^2 + 4^2} = 5$$

$$u_1 = \frac{1}{5} \begin{pmatrix} 3 \\ 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0.6 \\ 0.8 \end{pmatrix}$$

Schritt 3: Zweiten Vektor orthogonalisieren:

$$\begin{aligned} \mathbf{a}_2^T \mathbf{u}_1 &= 1 \cdot 0.6 + 2 \cdot 0.8 = 2.2 \\ \mathbf{v}_2 &= \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} - 2.2 \begin{pmatrix} 0.6 \\ 0.8 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 1.32 \\ 1.76 \end{pmatrix} \\ \mathbf{v}_2 &= \begin{pmatrix} -0.32 \\ 0.24 \end{pmatrix} \end{aligned}$$

$$\|\mathbf{v}_2\| = \sqrt{0.32^2 + 0.24^2} = 0.4$$

$$\mathbf{u}_2 = \frac{1}{0.4} \begin{pmatrix} -0.32 \\ 0.24 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -0.8 \\ 0.6 \end{pmatrix}$$

Schritt 4: $\mathbf{Q} = \begin{pmatrix} 0.6 & -0.8 \\ 0.8 & 0.6 \end{pmatrix}$

Schritt 5:

$$\mathbf{R} = \mathbf{Q}^T \mathbf{A} = \begin{pmatrix} 0.6 & 0.8 \\ -0.8 & 0.6 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 3 & 1 \\ 4 & 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 5 & 2.2 \\ 0 & 0.4 \end{pmatrix}$$

3.1.7 Vorgehen: Jacobi-Verfahren

Schritt 1: Zerlegung: $\mathbf{A} = \mathbf{L} + \mathbf{D} + \mathbf{R}$

Schritt 2: Startvektor $\mathbf{x}^{(0)}$ wählen

Schritt 3: Für jede Komponente i :

$$x_i^{(k+1)} = \frac{b_i - \sum_{j \neq i} a_{ij} x_j^{(k)}}{a_{ii}}$$

Schritt 4: Alle gleichzeitig berechnen

Schritt 5: Konvergenz: Matrix diagonaldominant?

Schritt 6: Abbruch: $\|\mathbf{x}^{(k+1)} - \mathbf{x}^{(k)}\| < \varepsilon$

3.1.8 Beispiel 4.4: Jacobi-Iteration

Gegeben:

$$\begin{aligned} 4x_1 + x_2 &= 5 \\ x_1 + 3x_2 &= 7 \end{aligned}$$

Start: $\mathbf{x}^{(0)} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$

Schritt 1: Zerlegung erkannt

Schritt 2: Startwert: $\mathbf{x}^{(0)} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$

Schritt 3+4: Erste Iteration ($k = 0$):

$$x_1^{(1)} = \frac{5 - 1 \cdot 0}{4} = 1.25$$

$$x_2^{(1)} = \frac{7 - 1 \cdot 0}{3} = 2.33$$

Iteration 2 ($k = 1$):

$$x_1^{(2)} = \frac{5 - 1 \cdot 2.33}{4} = 0.67$$

$$x_2^{(2)} = \frac{7 - 1 \cdot 1.25}{3} = 1.92$$

Iteration 3 ($k = 2$):

$$x_1^{(3)} = \frac{5 - 1 \cdot 1.92}{4} = 0.77$$

$$x_2^{(3)} = \frac{7 - 1 \cdot 0.67}{3} = 2.11$$

Schritt 5: Diagonaldominanz: $|4| > |1| \checkmark, |3| > |1| \checkmark$

Schritt 6: Konvergiert gegen $(1, 2)$

3.1.9 Vorgehen: Gauß-Seidel

Wie Jacobi, aber in Schritt 3:

Für Komponente i :

- Nutze **neue** $x_j^{(k+1)}$ für $j < i$
- Nutze **alte** $x_j^{(k)}$ für $j > i$

Sequentiell von oben nach unten!

Meist schnellere Konvergenz.

3.1.10 Beispiel 4.5: Gauß-Seidel

Gegeben: System aus 4.4

Start: $\mathbf{x}^{(0)} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$

Iteration 1 ($k = 0$):

$$x_1^{(1)} = \frac{5 - 1 \cdot 0}{4} = 1.25$$

$$x_2^{(1)} = \frac{7 - 1 \cdot 1.25}{3} = 1.92$$

(nutzt neues $x_1^{(1)}$!)

Iteration 2 ($k = 1$):

$$x_1^{(2)} = \frac{5 - 1 \cdot 1.92}{4} = 0.77$$

$$x_2^{(2)} = \frac{7 - 1 \cdot 0.77}{3} = 2.08$$

Iteration 3 ($k = 2$):

$$x_1^{(3)} = \frac{5 - 1 \cdot 2.08}{4} = 0.73$$

$$x_2^{(3)} = \frac{7 - 1 \cdot 0.73}{3} = 2.09$$

Vergleich: Schnellere Konvergenz als Jacobi!

Lösung: $(1, 2)$

3.1.11 Definition 4.6: Eigenwert

$$\mathbf{A} \cdot \mathbf{v} = \lambda \cdot \mathbf{v}$$

$\lambda \in \mathbb{C}$ = Eigenwert, $\mathbf{v} \neq \mathbf{0}$ = Eigenvektor

3.1.12 Vorgehen: Eigenwerte (2×2)

Schritt 1: $\mathbf{A} = \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix}$

Schritt 2: Charakteristisches Polynom:

$$p(\lambda) = \lambda^2 - (a+d)\lambda + (ad - bc)$$

Schritt 3: Lösen: $\lambda_{1,2} = \dots$

Schritt 4: Für jeden λ : $(\mathbf{A} - \lambda \mathbf{I})\mathbf{v} = \mathbf{0}$

3.1.13 Beispiel 4.7: Eigenwerte 2×2

Gegeben: $\mathbf{A} = \begin{pmatrix} 4 & 1 \\ 2 & 3 \end{pmatrix}$

Schritt 1: Matrix identifiziert: $a = 4, b = 1, c = 2, d = 3$

Schritt 2: Charakteristisches Polynom:

$$\begin{aligned} p(\lambda) &= \lambda^2 - (4+3)\lambda + (4 \cdot 3 - 1 \cdot 2) \\ &= \lambda^2 - 7\lambda + 10 \end{aligned}$$

Schritt 3: Nullstellen (pq-Formel):

$$\lambda_{1,2} = \frac{7}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{7}{2}\right)^2 - 10}$$

$$\lambda_{1,2} = \frac{7}{2} \pm \sqrt{(2.25)} = \frac{7}{2} \pm \frac{3}{2}$$

$$\lambda_1 = 5, \quad \lambda_2 = 2$$

Schritt 4: Eigenvektor zu $\lambda_1 = 5$:

$$(\mathbf{A} - 5\mathbf{I})\mathbf{v} = \begin{pmatrix} -1 & 1 \\ 2 & -2 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} v_1 \\ v_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\rightarrow -v_1 + v_2 = 0 \rightarrow \mathbf{v}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Eigenvektor zu $\lambda_2 = 2$:

$$(\mathbf{A} - 2\mathbf{I})\mathbf{v} = \begin{pmatrix} 2 & 1 \\ 2 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} v_1 \\ v_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\rightarrow 2v_1 + v_2 = 0 \rightarrow \mathbf{v}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \end{pmatrix}$$

3.1.14 Vorgehen: Potenzmethode

Schritt 1: Startvektor $\mathbf{v}^{(0)}$ wählen (zufällig)

Schritt 2: Iteration:

$$\mathbf{w}^{(k)} = \mathbf{A}\mathbf{v}^{(k-1)}$$

Schritt 3: Normieren:

$$\mathbf{v}^{(k)} = \frac{\mathbf{w}^{(k)}}{\|\mathbf{w}^{(k)}\|}$$

Schritt 4: Eigenwert approximieren:

$$\lambda \approx (\mathbf{v}^{(k)})^T \mathbf{A} \mathbf{v}^{(k)}$$

Konvergiert zum betragsmäßig größten EW.

3.1.15 Beispiel 4.8: Potenzmethode

Gegeben: $\mathbf{A} = \begin{pmatrix} 4 & 1 \\ 2 & 3 \end{pmatrix}$, Start: $\mathbf{v}^{(0)} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}$

Iteration 1:

$$\mathbf{Schrift 2: } \mathbf{w}^{(1)} = \begin{pmatrix} 4 & 1 \\ 2 & 3 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\mathbf{Schrift 3: } \|\mathbf{w}^{(1)}\| = \sqrt{16+4} = \sqrt{20} \approx 4.47$$

$$\mathbf{v}^{(1)} = \frac{\begin{pmatrix} 4 \\ 2 \end{pmatrix}}{4.47} \approx \begin{pmatrix} 0.89 \\ 0.45 \end{pmatrix}$$

Iteration 2:

$$\mathbf{Schrift 2: } \mathbf{w}^{(2)} = \begin{pmatrix} 4 & 1 \\ 2 & 3 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 0.89 \\ 0.45 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4.01 \\ 3.13 \end{pmatrix}$$

$$\mathbf{Schrift 3: } \|\mathbf{w}^{(2)}\| \approx 5.08$$

$$\mathbf{v}^{(2)} \approx \begin{pmatrix} 0.79 \\ 0.62 \end{pmatrix}$$

$$\mathbf{Iteration 3: } \mathbf{v}^{(3)} \approx \begin{pmatrix} 0.71 \\ 0.71 \end{pmatrix}$$

Schritt 4: Eigenwert (nach Konvergenz):

$$\begin{aligned} \lambda &= \mathbf{v}^T \mathbf{A} \mathbf{v} \\ &= \begin{pmatrix} 0.71 \\ 0.71 \end{pmatrix}^T \begin{pmatrix} 4 & 1 \\ 2 & 3 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 0.71 \\ 0.71 \end{pmatrix} \\ &\approx 5 \end{aligned}$$

Ergebnis: Größter EW $\lambda_1 = 5$ (vgl. 4.7)

4 Ergänzung & Formeln

4.1 Ableitungen & Integrale

$$(x^n)' = nx^{n-1}, \quad n \in \mathbb{R}, n \neq 0$$

$$(af(x) + bg(x))' = af'(x) + bg'(x)$$

$$(\sin x)' = \cos x, \quad (\cos x)' = -\sin x$$

$$(e^x)' = e^x, \quad (\ln x)' = \frac{1}{x}, \quad x > 0$$

$$\int x^n dx = \frac{x^{n+1}}{n+1} + C, \quad n \neq -1$$

$$\int \frac{1}{x} dx = \ln(|x|) + C$$

$$\int e^x dx = e^x + C$$

$$\int \sin x dx = -\cos x + C, \quad \int \cos x dx = \sin x + C$$

4.2 Logarithmus Gesetze

$$\ln(a \cdot b) = \ln(a) + \ln(b), \quad a, b > 0$$

$$\ln\left(\frac{a}{b}\right) = \ln(a) - \ln(b), \quad a, b > 0$$

$$\ln(a^n) = n \cdot \ln(a), \quad a > 0, n \in \mathbb{R}$$

$$\ln(1) = 0, \quad \ln(e) = 1$$

$$e^{\ln(x)} = x, \quad \ln(e^x) = x, \quad x > 0$$

$$\log_{b(x)} = \frac{\ln(x)}{\ln(b)} \quad \text{Basiswechsel}$$

4.3 Polynome

$$p(x) = a_n x^n + \dots + a_1 x + a_0$$

$$p'(x) = na_n x^{n-1} + \dots + 2a_2 x + a_1$$

$$P(x) = \int p(x) dx = a_n \frac{x^{n+1}}{n+1} + \dots + a_1 \frac{x^2}{2} + a_0 x + C$$

4.4 Fakultät & Binomialkoeffizient

$$n! = 1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot \dots \cdot n, \quad 0! = 1$$

$$\binom{n}{k} = \frac{n!}{k!(n-k)!}$$

4.5 Sekantenverfahren

$$x_{k+1} = x_k - f(x_k) \cdot \frac{x_k - x_{k-1}}{f(x_k) - f(x_{k-1})}$$

4.6 Geometrie

$$V_{\text{kugel}} = \frac{4}{3}\pi r^3, \quad A_{\text{kreis}} = \pi r^2$$

$$V_{\text{zyl}} = \pi r^2 l$$

$$V_{\text{kugelsegment}} = \pi h^2 \left(r - \frac{h}{3} \right)$$

4.7 Lineare Algebra Basics

$$\text{tr}(A) = \sum_i a_{ii}$$

$$\det ! \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} = ad - bc$$

$$p(\lambda) = \det(A - \lambda I)$$

$$p(\lambda) = \lambda^2 - (a+d)\lambda + (ad - bc) \quad \text{für } 2 \times 2$$